WTT
YOUNG
LEADER
AWARD

Praxisprojekt und Marktforschung
für das Berufsbildungszentrum Herisau

v.l.n.r.: Ron Keller, Schönengrund, Projektleiter, **Mahra Gonzalez,** Samedan, **Paula Rohner,** Montlingen, **Kilian Koller,** Eggerstanden, **Marc Blum,** Teufen, **Silvio Koster,** Appenzell

Evaluierung des neuen BM2-Lehrgangs

OST
Ostschweizer
Fachhochschule
2025

Wie kann der neue BM2-Lehrgang am BBZ Herisau verbessert werden? Diese Frage stellte sich das Projektteam der OST im Rahmen einer umfassenden Marktforschung. Ziel war es, die Zufriedenheit aller relevanten Zielgruppen zu analysieren und gezielte Handlungsempfehlungen abzuleiten.

Methodik

Zur fundierten Evaluation des BM2-Lehrgangs am BBZ Herisau kombinierte das Projektteam qualitative und quantitative Forschungsmethoden. In der quantitativen Phase wurden 59 aktuelle und ehemalige Studierende des BBZ sowie 24 Studierende im Kanton St. Gallen befragt. Zusätzlich wurden qualitative Interviews mit 8 Lehrpersonen und 10 Unternehmen durchgeführt, um vertiefte Einblicke zu erhalten. Ergänzend wurde ein umfassender Desk Research zur Positionierung, Wettbewerbsanalyse und SWOT-Analyse durchgeführt. Diese umfassende Methodenkombination ermöglichte ein differenziertes Bild über den Status quo des Lehrgangs und lieferte wertvolle Grundlagen für konkrete Optimierungsansätze.

Ergebnisse

Die Analyse zeigt: Der Lehrgang bietet Unternehmen klare Vorteile. Sie können ihre Mitarbeitenden berufsbegleitend weiterbilden und gleichzeitig im Betrieb halten. Dadurch wird nicht nur die Fachkräfteentwicklung unterstützt, sondern auch die regionale Bindung gestärkt. Auch die befragten Lehrpersonen zeigten sich zufrieden mit dem Lehrgangsverlauf und betonten insbesondere die positive Zusammenarbeit mit der Schulleitung sowie die motivierte Haltung der Studierenden. Von den Studierenden wird der BM2-Lehrgang insgesamt positiv bewertet. Besonders geschätzt werden die flexiblen Lehrgangsmodelle, die digitalen Lernmethoden, die Erreichbarkeit der Lehrpersonen und die Infrastruktur. Gleichzeitig offenbarten sich Verbesserungspotenziale: Viele Studierende wünschen sich klarere Informationen zum Lehrgangsstart sowie gezielte Vorbereitungsmöglichkeiten. Als besondere Herausforderung wurde das Fach Mathematik mit hohem Selbststudienanteil genannt. Auf Basis dieser Erkenntnisse entwickelte das Projektteam gezielte Handlungsempfehlungen – darunter die Prüfung einer Kantonsbarriere, um die Fachkräftebasis in der Region nachhaltig zu fördern, spezifische Vorbereitungsmöglichkeiten und Unterstützungsmassnahmen für die Studierenden sowie die Einführung einer digitalen Stellenplattform.

ost.ch/praxisprojekte-wi

Berufsbildungszentrum (BBZ), Herisau
Das Berufsbildungszentrum Herisau bietet seit 1976 praxisorientierte Bildungsangebote, die auf die Bedürfnisse der regionalen Wirtschaft abgestimmt sind. Seit 2022 ergänzt der BM2-Lehrgang Appenzellerland in den Fachrichtungen GESO und TALS das Angebot gezielt für junge Erwachsene. Das BBZ steht für praxisnahes Lernen, digitale & innovative Lehrformate sowie regionale Verbundenheit.

Kundschaft
BBZ Herisau
Lukas Sutter, Prorektor
www.berufsschule.ch

Herzlichen Dank an das gesamte Projektteam für die hervorragend durchgeführte Arbeit und die überzeugende Präsentation. Besonders hervorheben möchte ich euer grosses Engagement und die sehr konkreten, praxisnahen Handlungsempfehlungen, die uns in der Weiterentwicklung unseres BM2-Bildungsangebots spürbar weiterbringen. Eure Arbeit ist ein grosser Mehrwert — Gratulation und besten Dank!»

Coach
OST – Ostschweizer Fachhochschule
Roman Huber

Das engagierte Projektteam hat mit grossem Fachwissen, Leidenschaft und Sorgfalt eine umfassende Marktforschung zum BM2-Lehrgang durchgeführt. Durch qualitative und quantitative Stakeholder-Befragungen wurden wertvolle Einblicke in deren Perspektiven, Erwartungen und Zufriedenheit gewonnen. Basierend auf diesen Erkenntnissen hat das Team elf praxisnahe Handlungsempfehlungen entwickelt, um den BM2-Lehrgang noch attraktiver zu gestalten.

Einführung einer Kantonsbarriere
- **Ziel:** Verhinderung der Abwanderung von BM2-Studierenden in den Kanton St. Gallen.
- **Massnahmen:** Gesuchspflicht für die Studierenden
- **Zielgruppen:** Studierende, Bildungsbehörden

Individuelle Vorbereitung für Studierende
- **Ziel:** Bessere Vorbereitung vor Start des BM2-Lehrgangs
- **Massnahmen:** Vorkurse und/oder Eignungstest für die individuelle Vorbereitung der Studierenden
- **Zielgruppen:** Studierende, Lehrpersonen

Studentische Hilfskraft
- **Ziel:** Unterstützung in Problemfächern
- **Massnahmen:** Studentische Aushilfskraft einstellen
- **Zielgruppen:** Studierende

Kooperationen mit Unternehmen
- **Ziel:** Teilzeitstellen für BM2-Studierende gezielt vermitteln
- **Massnahmen:** Plattform in Kooperation mit lokalen Unternehmen
- **Zielgruppen:** Unternehmen, Studierende

Vier der elf Handlungsempfehlungen
Quelle: Eigene Darstellung